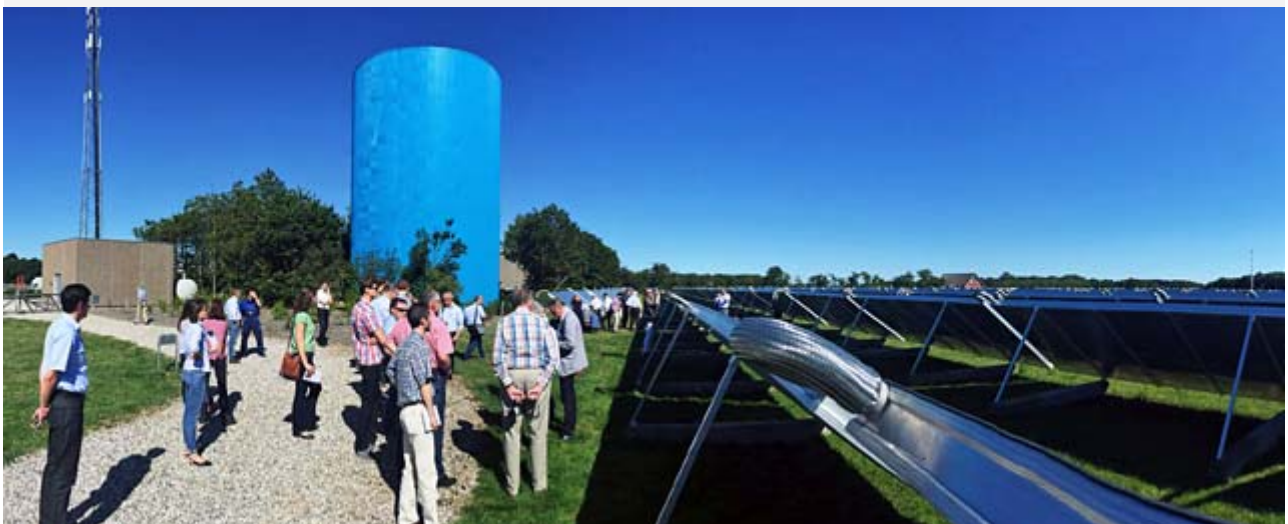


Liebe Leserinnen und Leser,

mit Freude senden wir Ihnen unseren deutschsprachigen Newsletter zu solaren Wärmenetzen erstmalig auch als ‚Solnet 4.0‘-Projektteam zu. Mit diesem neuen Vorhaben kann ein bewährtes Team von Projekt- und Marktpartnern in Sachen Marktbereitigung auf nationaler Ebene noch aktiver werden – dank einer Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie in bekannter und verlässlicher Kooperation mit internationalen Partnern und Vorhaben. Lesen Sie in unserem Newsletter mehr zu Solnet 4.0, aber auch zu spannenden neuen Projekten, Initiativen und Entwicklungen. Insbesondere weisen wir auf die konkreten Möglichkeiten hin, schon bald an interessanten Veranstaltungen zu unserem Thema teilzunehmen.

Wir wünschen eine gute Lektüre!
Ihr SDH-Projektteam
Februar 2018



5. Internationale Konferenz für solare Wärmenetze in Graz – Frist für Frühbucher verlängert!

Von 11. bis 12. April 2018 werden sich internationale Fernwärme- und Solarexperten aus über 20 Ländern mit den neuesten Konzepten und Entwicklungen im Bereich der solaren Nah- und Fernwärme beschäftigen und sich dieses Mal im Congress Graz (Österreich) treffen. Wer dabei sein will, sollte sich jetzt anmelden und den Frühbuchertrarif nutzen.

[Read more >](#)

Solare Fernwärme auf der EnEff-Messe 2018

Im zweijährigen Rhythmus bietet die Internationale Fachmesse und Kongress für Wärme, Kälte und KWK eine unverzichtbare Plattform zum Austausch über die Themenschwerpunkte Fernwärme, -kälte und Kraft-Wärme-Kopplung. Die 23. Auflage der EnEff findet von 17. bis 19. April 2018 auf dem Messegelände Frankfurt, Halle 4.2 statt.

[Read more >](#)

Vorhaben Solnet 4.0 ist gestartet

Koordiniert vom Steinbeis Forschungsinstitut Solites und gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist in der zweiten Jahreshälfte 2017 ein nationales Vorhaben zur Marktbereitung für solare Wärmenetze gestartet.

[Read more >](#)

BAFA fördert bislang fünf ‚Wärmenetze 4.0‘

Zwölf Förderanträge sind beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) seit dem Programmstart im Juli 2017 für jeweils eine Machbarkeitsstudie für ein ‚Wärmenetz 4.0‘ eingegangen. Fünf Anträge hat das Programm bislang bewilligt und dabei eine Fördersumme von insgesamt 728.000 Euro zugesagt.

[Read more >](#)

Fördermöglichkeiten für Wärmenetze mit erneuerbaren Energien in Thüringen

In Thüringen können Vorhaben zu Wärmenetzen mit erneuerbaren Energien im Rahmen verschiedener Förderinstrumente unterstützt werden. Die Förderprogramme ‚Green Invest‘, ‚Solar Invest‘ und ‚Klima Invest‘ richten sich mit verschiedenen Fördergegenständen auch an unterschiedliche Akteure.

[Read more >](#)

HELIOS – ein 2 000 m² solarthermisches Kraftwerk für Fernwärme in Graz

Graz ist fortwährend bestrebt, den Anteil an erneuerbaren Energien im städtischen Fernwärmenetz zu erhöhen. So wurde im September 2017 das Projekt ‚Helios‘ mit einer 2.000 m² großen Solaranlage in Graz in Betrieb genommen. Die Wärmeenergie wird in das Fernwärmenetz von Graz eingespeist.

[Read more >](#)

Neue größte solarthermische Anlage in der Obersteiermark, Österreich

SOLID und die Stadtwerke Mürzzuschlag entwickelten im Jahr 2017 ein Konzept für eine großtechnische solarthermische Anlage. Die neue großtechnische Solarthermieanlage am nördlichen Stadtrand von Mürzzuschlag wird in den nächsten 12 Monaten errichtet und deckt rund 10 % des jährlichen Wärmebedarfs des örtlichen Wärmenetzes.

[Read more >](#)

Fernwärme und Solarthermie finden zusammen

Statusworkshop beim Dresdener Fernwärmekolloquium als Meilenstein.

[Read more >](#)

Weitere Informationen: www.solare-fernwaerme.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

**aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**

Dies ist ein Newsletter des Vorhabens Solnet 4.0. Dieses Vorhaben wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie unter dem Förderkennzeichen 03EGB0002A gefördert.

Die Verantwortung für den Inhalt dieses Newsletters liegt bei den Autoren. Weder die Fördermittelgeber noch die Autoren übernehmen Verantwortung für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Newsletter abmelden:

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie auf diese Email bitte mit dem Betreff „Abmelden“.